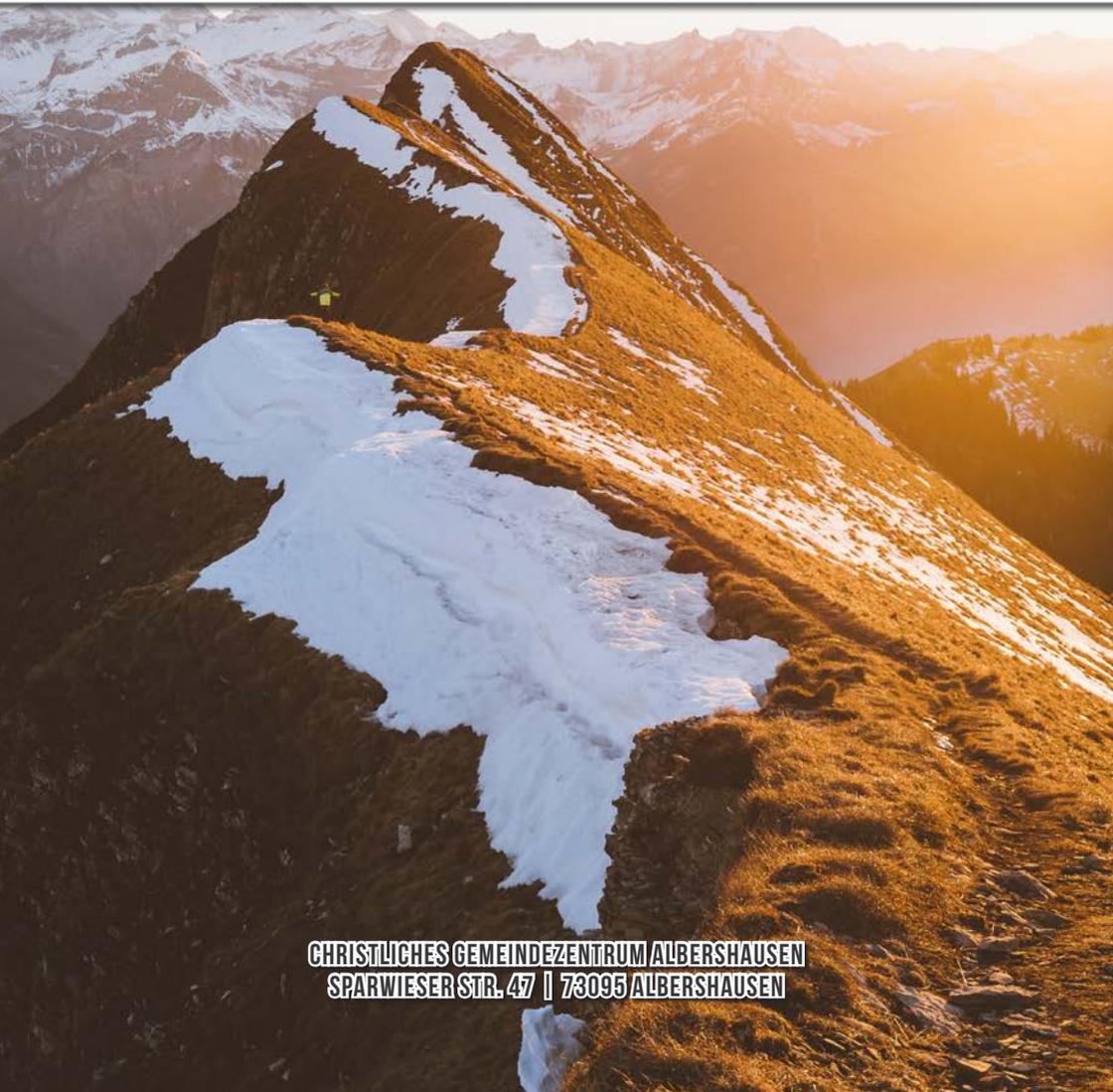


MONATSBLATT | MÄRZ 20



CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73095 ALBERSHAUSEN



Die Worte in Galater 6,2 beeindrucken mich und zeigen mir die Essenz des menschlichen Miteinanders auf. Stellen wir uns eine Gesellschaft vor, in der jeder nur noch auf seine eigenen Sorgen und Nöte schaut. So eine Gesellschaft ist zum Scheitern verurteilt. Sie ist nicht überlebensfähig. Wie gut, dass es immer noch Initiativen gibt, durch welche den Lasten der Menschen begegnet wird. Ich denke da z. B. an Einrichtungen, in denen Kindern und Jugendlichen geholfen wird, eine neue Heimat zu finden. Nahrungsmittelausgaben, durch die Menschen eine warme Mahlzeit ermöglicht wird. Man könnte weitere Initiativen erwähnen, wodurch Nöten begegnet wird und Menschen konkrete Hilfe erfahren. Ich bin dankbar, dass es Menschen gibt, die

sich in diesen Bereichen stark einsetzen. Die meisten davon sogar unbezahlt und mit einem großen Zeitinvest.

Als Gemeinde haben wir dieses Jahr auch die Initiative ergriffen und haben uns auf den Weg gemacht, Menschen noch konkreter miteinander zu vernetzen. Hauptsächlich soll das durch die Connect-Gruppen geschehen. Schon vor 2000 Jahren war es den Gemeinden bewusst, dass es **jeden Einzelnen** in einer Gemeinde braucht, um den vielen Fragen und Nöten zu begegnen. Mich begeistert diese Vorstellung von Gemeinde, in der **jeder** seine Gaben und Talente einsetzt, um anderen zu dienen und zu helfen, Jesus besser kennenzulernen! Ob man es Connect-Gruppe, Kleingruppe,

Hauskreis, oder wie auch immer nennt. Wir haben uns für den Begriff Connect-Gruppe entschieden. Im Kern geht es immer darum, Räume zu schaffen, in denen Menschen miteinander in Kontakt kommen und sich gegenseitig auf ihrem Weg mit Jesus unterstützen. Es geht um Beziehungen, und es geht darum, dass jeder sein von Gott geschenktes Potenzial dadurch entfalten kann.

Wir glauben, dass Connect-Gruppen am besten dafür geeignet sind, miteinander zu wachsen und voneinander zu lernen.

Connect-Gruppen sind keine neue Idee. Jesus selbst hat sich 12 Personen gesucht, mit denen er unterwegs war. In den Evangelien können wir nachlesen, wie sich Jesus um seine Jünger gekümmert hat. Er hat ihnen vieles erklärt, er hat sie vieles ausprobieren lassen. Er hat ihnen gezeigt und sie erfahren lassen, wie sehr er sie liebt. In diesem Zusammenhang denke ich z. B. an die Fußwaschung.

Die Connect-Gruppen sind Begegnungspunkte, deren Basis Vertrauen und Annahme sein soll. Es sind aber auch Orte, an denen uns unsere eigenen Grenzen offenbar werden können. Gerade im Miteinander wird mir oft deutlich, dass ich der Ergänzung bedarf. Im ersten Teil von Galater 1,6 schreibt Paulus treffend dazu: **„Geschwister, wenn sich jemand zu einem Fehltritt verleiten lässt, sollt ihr, die ihr euch von Gottes Geist führen lasst, ihm voll Nachsicht wieder zurechthelfen.“** In Gesprächen hört man häufig Leute sagen: „Da wo ich heute stehe, das habe ich einer Reihe von Menschen zu verdanken.“

An dieser Stelle möchte ich euch Connect-Gruppen-Leitern danken, dass ihr euch bereit erklärt habt, andere auf ihrem Weg mit Jesus zu unterstützen. Ob es beim Laufen, beim Essen, auf dem Sofa, oder beim Wandern passiert, überall entstehen neue Hotspots, bei denen keine Internet-Daten empfangen werden, sondern Gottes Liebe in praktischer Weise empfangen und weitergegeben wird. Wir beten und glauben, dass sich durch jede einzelne Gruppe das Reich Gottes ausbreiten wird und Menschen mit Gottes Liebe in Berührung gebracht werden.

Ich möchte jeden einladen und ermutigen, ein Teil einer Connect-Gruppe zu werden.

Weitere Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage unter www.c-g-a.de/gemeinde/bereiche/connect-gruppen/

Herzliche Segensgrüße

Jürgen

UNSERE RUTH GEHT IN RENTE

Obwohl Ruth eine sehr jugendliche Erscheinung ist, ist für sie die Zeit gekommen, dass sie in den Ruhestand gehen und ihr Amt als Sekretärin in der CGA nach 24 Jahren abgeben kann.

Schon am Mitarbeiterabend am 01. Februar würdigte Jürgen die erste Sekretärin seiner Amtszeit als Pastor. Ruth wurde davon ziemlich überrascht, da doch ihre Verabschiedung erst für den nächsten Tag im Gottesdienst vorgesehen war. Von Ruth konnte Jürgen viel lernen und sie informierte ihn gelegentlich über die Gepflogenheiten der Gemeinde, was für ihn sehr wichtig und hilfreich war. So war sie für seine Fragen immer offen und gab ihm die nötigen Informationen. Dass sie immer mit Rat und Tat an seiner Seite war, dafür bedankte er sich besonders.

Auch Frank und Olli bedankten sich bei Ruth für ihre Treue, Kompetenz, Geduld und für die vielen Stunden, die sie über ihr Arbeitsverhältnis hinaus für und in der Gemeinde investiert hat. Auf den Camps der Ranger hat sie die komplette Verpflegung gemanagt und auch im „Heaven Underground“ in Göppingen ist sie eine tatkräftige Organisatorin und Mitarbeiterin. Viele Aufgaben in der Gemeinde hat sie im Hintergrund übernommen, wofür wir ihr auch als Gemeinde sehr dankbar sind.

Von Olli ging ein ganz persönlicher Dank an Ruth, da er als ihr Schwiegersohn von ihr und ihrem Vorbild im Glauben geprägt und in seinem Werdegang unterstützt wurde.

Zum Schluss gab es einen wunderschönen Blumenstrauß, über den sich die überraschte Ruth mit feuchten Augen gefreut hat.

Im Sonntagsgottesdienst am 02. Februar, den Frank moderierte, wurde der Dank nochmals wiederholt und mit einem Geschenk bekräftigt. Dann überreichte Sa-

rah noch ein besonderes Geschenk, das sie organisiert hatte: Ein Buch, in dem einige Gemeindeglieder eine Seite für Ruth gestaltet hatten und damit ihren ganz persönlichen Dank zum Ausdruck brachten.



Mit einem Segensgebet der Gemeindeleitung wurde Ruth aus ihrem Arbeitsverhältnis verabschiedet. Samuel hatte zum Schluss ein prophetisches Wort für sie auf dem Herzen: Gott spricht „Gut gemacht, meine treue Tochter, nun genieße des Herrn Freude.“

Wir als CGA-Gemeinde dürfen uns jedoch alle freuen, dass Ruth als Gemeindeglied und ehrenamtliche Mitarbeiterin bei uns bleibt und auch ihre Tätigkeit als Kassenwart weiterhin wahrnehmen wird, denn darin ist sie die echte Expertin.

Danke, danke, liebe Ruth.

Anneliese R.

GEMEINDEUMBAU

EIN STUHL, ZWEI STÜHLE, DREI ...

Wie bereits im letzten Monatsblatt angekündigt, werden Patenschaften für die Umbaumaßnahmen im CGA vergeben. Ab dem 08. März 2020 sind Stühle käuflich zu erwerben.

Wieviel kostet es?

Pro Stuhl 115,00 €.

Wie viele können gekauft werden?

Nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

Bar oder per Überweisung?

Beides ist möglich.

Bei Überweisungen bitte Betreff „Projekt Bau“ angeben.

Barzahlungen an Kathrin Fauser.

Spendenbescheinigungen werden in jedem Fall ausgestellt.

Als kleines Dankeschön für eure großzügige Spende erhaltet ihr symbolisch euren Stuhl (siehe Bild) - und dieser gehört dann wirklich euch 😊.



BLUMEN ALS WERTSCHÄTZUNG FÜR DIE LEITERSCHAFT

Am 02. Februar konnte Jürgen nicht die angekündigte Predigt halten, da durch eine nicht angekündigte Überraschung seitens der Gemeinde der Gottesdienst anders als erwartet verlief: Karin rief die zwei Ältesten Frank und Olli mit ihren Ehefrauen, das Pastorenehepaar sowie die Diakone Moni und Samu auf die Bühne, als Jürgen gerade mit seiner Predigt beginnen wollte. Als Dankeschön für ihre Zeit, Liebe und ihr Engagement für das CGA sollten sie nun in besonderer Weise gewürdigt werden, da diese acht Personen mit

Leitungsfunktion ihren Glauben nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis zum Ausdruck bringen.

Karin, die dies alles im Hintergrund organisiert hatte, fand in ihrer Dankesrede genau die richtigen Worte. Sie erwähnte darin auch, dass ohne die Ehefrauen der Ältesten und des Pastors, die so treu und loyal hinter ihren Männern stehen und ihnen den Rücken freihalten, deren Arbeit nicht in diesem Umfang möglich wäre. Jedes Paar erhielt durch Peter und Esther sowie Friedrich und Dorothee einen Blumenstrauß überreicht. Die-

ser soll Ausdruck von Schönheit und Vielfalt sein - so sind es doch vier verschiedene Strauße, die miteinander harmonisieren, jeder Strauß steht als Sinnbild für vier verschiedene Paare mit verschiedenen Persönlichkeiten.

Die weißen Rosen jedoch sind in jedem Strauß enthalten, welche für die gemeinsamen Werte wie Liebe, Treue, Inspiration und





Wertschätzung gegenüber jedem einzelnen Mitglied der Gemeinde, sowie für deren Zeit stehen. Diese Leiter gehen der Gemeinde voran. Zum Schluss durften die auf der Bühne stehenden Männer noch Tank- und Essensgutscheine entgegennehmen, nachdem die Frauen die Blumen in Empfang genommen hatten. Diese Überraschungseinlage endete mit einem Gebet um Segen für die weitere Arbeit der Leiter, aber auch für das bisher geleistete. Da die Empfänger dieser Geschenke von dieser Aktion sehr gerührt waren und kein Auge trocken blieb, teilte Jürgen mit, dass er aufgrund dieses emotionalen Ereignisses nicht in der Lage sei, seine Predigt zu halten.

Vielen Dank an Karin für die Organisation dieser Geschenke und natürlich an unsere Leiter mit einem Herz für uns als Gemeinde!!

Salome B.



FRAUENFRÜHSTÜCK AM SAMSTAG, 15.02.2020

Das Wertvoll- Team hatte wieder zum Frauenfrühstück, diesmal mit der Buchautorin Anne Löwen eingeladen. Nach einer guten, intensiven und reich gesegneten Vorbereitungszeit haben wir die Frauen aller Altersgruppen auf das Herzlichste mit einem Begrüßungstrunk begrüßen dürfen. Unsere Gäste haben anschließend den liebevollen und zugleich würdevoll gestalteten Gottesdienstsaal betreten. Zu sehen war ein reich gedecktes Buffet und liebevoll gestaltete Tische, die zum Verweilen eingeladen haben. Von unserer Frauen- Lobpreisband und einem Gebet, gesprochen von Sandra, die auch die Moderation des Frauenfrühstück übernahm, wurde das Frühstück eröffnet.

Wir verspürten, dass sich alle Gäste sehr wohlgefühlt haben. Es gab gute Gespräche und Erfahrungen wurden ausgetauscht.

Nach einiger Zeit nahm unsere Lobpreisband die Gelegenheit wahr, um Gott zu loben, zu preisen und zu ehren, bevor dann die Buchautorin Anne Löwen zu Wort kam. Sie stellte ihr Buch „Unendlich wertvoll: Mamasein in Gottes Augen“

vor und berichtete, dass Mamasein nicht immer leicht ist, jedoch versuchte sie, vielen Mamas und auch Omas aufzuzeigen, dass Gottvertrauen, Gelassenheit und Mut viel Erleichterung bringen. Ihre persönliche Ausstrahlung und Redegewandtheit machten ihren Vortrag zu einem eindrucksvollen, aufmunternden und herzlichen Erlebnis. Mit einem Blumengesteck wurde DANKE gesagt.

Zum Abschluss wurden alle Mitglieder des Wertvoll- Teams mit Blumen geehrt und „danke“ für den Einsatz ausgesprochen. Gleichzeitig sagen wir auch DANKE an die „Buchperle kostbar“, die uns auch in diesem Jahr wieder einen Buch- und Geschenketisch zur Verfügung gestellt hat.

Das Frauenfrühstück war ein gelungenes, eindrucksvolles und gesegnetes Fest für alle Frauen.

Stephie L.

wertvoll



CONNECT- GRUPPENLEITER- TRAINING AM 10.02.2020

Für das Jahr 2020 hat sich unsere Gemeinde zum Ziel gemacht, noch mehr Kontakte und Beziehungen zu leben. Ich glaube auch, dass es Gottes Vision ist, noch mehr Menschen in Freiheit zu bringen und das geht nur, wenn wir in Beziehungen zu Menschen stehen.

Daraus entstanden ist „beten_glauben_bewegen“ und wir wollen in Gemeinschaft sein und darin wachsen. Ein guter Grund für mich, eine Connect-Gruppe zu leiten. Ich möchte noch mehr Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde kennenlernen, Zeit mit ihnen verbringen, gemeinsam und füreinander beten.

So fand am 10.02.2020 eine Trainingseinheit unter Leitung vom Frank für alle Leiter statt. Jeder Connect-Leiter erhielt ausführliches Arbeitsmaterial, was am gleichen Abend gemeinsam besprochen wurde. Es ist eine gute Grundlage, um am 17.02.2020 an den Start zu gehen und zu schauen, was Gott so für jede einzelne Gruppe bereit gelegt hat.

Ich freue mich auf jeden Fall auf die gemeinsame Zeit und danke unseren himmlischen Vater für seinen Segen und Vertrauen. Amen!

Stephie L.





AUS DER GEMEINDE

Die Vorstellung unserer bald startenden Connect-Gruppen könnt ihr online unter dem unten stehenden Link nachlesen.

Connect-Gruppen

www.c-g-a.de/2020/01/20/connect-gruppen/



Aktuelles

aus dem Leben des CGA

 www.c-g-a.de
 www.facebook.de/gegocga
 iTunes Podcast: CGA

SENIORENTREFF

Am Dienstag, 10.03. treffen sich die Senioren um 15.00 Uhr.

LOBPREISABEND

Der Lobpreisabend im CGA findet am Sonntag, 15.03. um 19.00 Uhr statt.

SCHWEIGETREFFEN

Das nächste Schweige-Treffen ist am Samstag, 21.03. um 18.30 Uhr.

GEMEINDE-VERSAMMLUNG

Am Dienstag, 24.03. um 20.00 Uhr ladet die Gemeindeleitung zur Gemeindeversammlung ein, bei der auch über den Stand des Bauvorhabens informiert wird.

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam

(redaktion@c-g-a.de) melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **15. März 2020.**

Erscheinungsdatum ist am **29. März 2020.**

**Christliches
Gemeindezentrum
Albershausen**
Gemeinde Gottes KdÖR

Sparwieser Str. 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Oliver Gößler
Ältester

Frank Fischer
Ältester